

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 00, 06. September 2017

---

## Inhalt:

- Leitartikel: Digitalisierung
- Gastartikel: Impressumspflicht
- Rezensionen
- Meldungen
- Termin-Ticker
- Vorschau

## Trendthema:

### It-Thema „Digitalisierung“

Digitalisierung ist einer der Begriffe unserer Zeit. Die Zukunft Personal z.B. ist ohne dieses Thema kaum noch denkbar. Aber – auch wenn wir alle ihn mehr oder minder fortlaufend im Munde führen -, wenige nur scheinen eine differenzierte und damit persönliche Einschätzung dazu gewonnen zu haben. Für meinen Geschmack nehme ich zu viele Pauschalismen war. Selten überzeugen mich Befürworter oder Gegner eines digitalen Zeitalters, durch konkrete, mich berührende Ausführungen.

Dabei ist das wenig verständlich, wenn wir uns vorstellen, dass - wie so manches Mal zu hören ist - 50% der Jobs in der Zukunft durch die digitale Transformation wegfallen könnten. Das ist dann schon eine Zukunftsperspektive, die auch jeden von uns betreffen kann. Gerne weisen wir solche beängstigenden Aussichten von uns, im Sinne einer „Qualität setzt sich durch“ – Beschwörung ziehen wir eine Glaswand der Distanzierung hoch. – Nur ist das Thema längst bei uns angekommen.

Wenn Banken Berater durch „intelligente künstliche“ Beratung ersetzen, dann müssen auch wir erkennen, dass die digitale Transformation mit uns persönlich zu tun hat und wir uns darauf einstellen müssen. Das Umstellen auf im weitesten Sinne Blended Learning/Coaching reicht da nicht. Unsere Tätigkeiten als Trainer, Organisationsberater und/oder Coach werden sich in dem Maße ändern wie sich z.B. der Verkauf durch eine „produktive“ Angebotsschiene mit 3-D-Druck verändert: Wie helfen wir jenen mit beratenden und bildenden Leistungen weiter, deren Jobs sich künftig wegrationalisieren, wie jenen Bankberatern, die durch eine digitale Beratung ersetzt werden? Hier sind wir als Trainer, Berater und Coaches gefordert völlig neue wirtschaftliche Transformationsmechanismen zu verstehen und die daraus resultierenden Trends und Strukturen zu erkennen und beim Um- und Einstieg/-aufbau neuer Unternehmens- und Lebensperspektiven zu helfen.

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 00, 06. September 2017

Was uns nicht hilft, ist laissez faire und Platitude. Die Beschleunigung von Entwicklungs- und Umbruchsprozessen, aber besonders auch die Radikalität mit der künftig ganze Branchen im Rahmen disruptiver Prozesse von den Füßen auf den Kopf gestellt werden, ist unvorstellbar für den, der sich mit dem Thema nicht ernsthaft beschäftigt. Amazon und Co. freudig zu nutzen und im Vorbeigehen zur Kenntnis zu nehmen, dass der Einzelhandel dramatisch schrumpft und ganze Konzerne sang- und klanglos vom Markt

verschwinden, reicht nicht, um für die Zukunft fit zu sein. Da braucht es tatsächlich ein Verständnis der dahinterliegenden Strukturen und Mechanismen.

Das zu erkennen hat mir als „digital Immigrant“ einer der hier vorgestellten Buchtipps geholfen. Und dafür – und für die dadurch erkannten Chancen und Risiken bin ich sehr dankbar. Ich hoffe, auch Sie können so viel Gewinn wie ich aus diesem Thema ziehen und sich auf die neuen Chancen freuen.

Autor: C.G.

## Gastartikel

### Pflichtangaben im Mailverkehr – Impressumspflicht

**Aktuelles Thema: „Anbieterkennzeichnung“** (Impressumspflicht)

Geschäftsleute waren seit jeher verpflichtet in Geschäftsbriefen bestimmte Mindestinformationen mitzuteilen, damit der Adressat erkennen kann, wer ihn da eigentlich anschreibt.

Das aufmerksame Lesen dieser Angaben spart viel Geld. Denn regelmäßig versuchen betrügerische Firmen Geld mit Rechnungen zu verdienen, die denen der Telekom oder den Branchenbüchern täuschend ähnlich sehen.

Somit ist es das Interesse jedes ehrbaren Kaufmannes, und natürlich der ehrbaren Kauffrau, sich als solche/r deutlich zu zeigen.

#### Geschäftsbrief

Das Handelsgesetzbuch legt fest, dass ein Geschäftsbrief folgende Informationen enthalten muss:

- Exakter Firmenname  
inklusive Geschäftsform, wie sie im Handelsregister eingetragen ist
- Bei Freiberuflern und Selbständigen der vollständige Vor- und Nachname
- Ort der Niederlassung / Wohnort  
Sitz der Gesellschaft / des Selbständigen mit postalisch korrekter ladungsfähiger Anschrift
- Registergericht (Angabe des Gerichtssitzes)  
mit der Registrierungsnummer des Unternehmens im Handelsregister
- Gesellschaftsverantwortliche
  - GmbH: Name aller Geschäftsführer und ggf. des Aufsichtsratsvorsitzenden – jeweils mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen und dem Familiennamen

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 00, 06. September 2017

---

- Unternehmen, deren Gesellschafter keine natürliche Person ist (wie GmbH & Co. KG) sind sämtliche Angaben zur persönlich haftenden Gesellschaft notwendig
- Aktiengesellschaften müssen alle Vorstandsmitglieder und den Vorsitzenden des Aufsichtsrats mit Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen enthalten, Kennzeichnung des Vorsitzenden des Aufsichtsrats

Diese Festlegungen gelten nicht nur für den Brief in Papierform, sondern auch für Telefaxe.

### **Elektronische Post im Geschäftsverkehr**

Für E-Mails gelten im Prinzip die gleichen Bestimmungen.

Weitere Angaben wie Telefon- und Faxnummer, Unternehmenslogo, Abteilung, Website sind freiwillig.

Sie gehören allerdings zum „guten Ton“ und erleichtern eine schnelle und direkte Kontaktaufnahme.

### **Homepage**

Für alle, die nicht nur rein privat genutzte Blogseiten, eine geschäftsmäßige Unternehmensseite oder einen Online-Shop betreiben, ist die „Impressumpflicht“ vorgeschrieben.

Die Regelungen finden sich im [Telemediengesetz \(§5\)](#) und in der [Dienstleistungsinformationsverordnung](#).

Auch auf der Homepage soll klar erkennbar sein, wer hinter dem Angebot steckt. Diese „Anbieterkennzeichnung“ erfolgt in der Regel über das Impressum.

Das Impressum sollte alle Angaben enthalten, die schon bei einem Geschäftsbrief angegeben werden müssen und darüber hinaus:

- Informationen über eine bestehende Haftpflichtversicherung  
Adresse des Versicherers, Höhe der Versicherungssumme, Geltungsbereich
- Falls Veröffentlichungen enthalten sind, einen Verantwortlichen für die Inhalte
- Haftungsausschlüsse betreffend der Inhalte, Urheberrechte, Datenschutz, Nutzung von Google Analytics und **Google AdSense**

Neben der Vollständigkeit der Angaben sollte darauf geachtet werden, dass das Impressum leicht zu finden ist.

### **Besonderheiten für zulassungspflichtige Tätigkeiten**

Ist die berufliche Tätigkeit zulassungspflichtig, wie zum Beispiel bei Heilpraktikern Psychotherapie, so müssen Angaben über die Art der Zulassung und den Sitz der entsprechenden Behörde gemacht werden.

Weitere Angaben, wie zum Beispiel die Veröffentlichung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind absolut freiwillig. Hier müssen Selbständige selbst entscheiden, wie viel sie von sich im Netz preisgeben wollen.

---

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 00, 06. September 2017

---

## Und was, wenn doch eine Abmahnung kommt?

Gesetze, zum Beispiel Datenschutzbestimmungen, ändern sich manchmal schneller, als man es mitbekommen kann. Deswegen ist es empfehlenswert beispielsweise einmal pro Jahr zu prüfen ob das Impressum noch auf dem aktuellen Stand ist.

Dennoch bleibt ein gewisses Restrisiko, da hier verschiedene Gesetze berührt werden. Gegen die finanziellen Folgen der Verletzung von Datenschutzgesetzen und Urheberrechten schützt eine spezielle Vermögensschadenhaftpflichtversicherung.

## Wo erhalten Sie weitere Unterstützung?

Im Internet sind verschiedene Seiten zu finden, die einen „Impressumgenerator“ anbieten. Erstaunlicherweise ist auf den Seiten der Anbieter häufig nicht direkt erkennbar, wer hinter dem Angebot steckt. Sind es Rechtsanwaltskanzleien, ist die Vermutung der Seriosität naheliegend. Mitgliedern des T.O.C. steht ab sofort über die [Trainerversorgung e.V.](#) ein Impressumsgenerator zur Verfügung.

Der Autor, [Rechtsanwalt Dr. Achim Zimmermann](#), hat hierbei die spezifischen Anforderungen für Trainer/innen, Berater/innen, Dozenten / Dozentinnen und Coachs berücksichtigt.

T.O.C.-Mitglieder können diesen Service über die [kostenfreie TVbasic-Mitgliedschaft](#) in der Trainerversorgung e.V. nutzen.

Autorin: Edit Frater, 1. Vorsitzende Trainerversorgung e.V., Hauptstr. 39, 50996 Köln, Telefon: 0221.846196-0, [info@trainerversorgung-ev.org](mailto:info@trainerversorgung-ev.org), [www.trainerversorgung-ev.org](http://www.trainerversorgung-ev.org)

## Rezensionen

### Buchtip: Digital Disruption

Auf die Vahlen Publikation „Digital Disruption“ stieß ich zufällig. Schade: Ein „e“ mehr hätte dem Titel bei diesem deutschen Buch für ein deutschsprachiges Publikum mit einem deutschen Untertitel gut getan. Aber da hat sich wohl der Zeitgeist durchgesetzt.

Ansonsten empfand ich dies Buch als Gewinn. Es ist mit 150 Seiten für ein Sachbuch fast etwas dünn, komfortabel groß gedruckt und flüssig, leicht lesbar geschrieben – ohne zu vereinfachen.

Wer sich bislang von der Digitalisierung nicht betroffen fühlt, wird das Thema neu erleben.

Was nicht zwangsläufig zu

Bedrohungsszenarien führen muss, sondern zu einer soliden, geerdeten Grundhaltung führen sollte. Dies ist ein Ansatzpunkt der Autoren, sie wollen Impulse geben und das Bewusstsein für die Risiken und Chancen, die mit der Digitalisierung einher gehen, öffnen. Mein Fazit: Ziel erreicht.

Das Buch gliedert sich in zwei Teile. Im ersten geht es vorrangig um die Muster der Transformation, nach denen die digitale Transformation abläuft. Der zweite Teil ist handlungsorientierter, zeigt Wege und Hilfen auf, wie wir die neuen Veränderungsmuster zu „unserem“ Vorteil nutzen können.

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 00, 06. September 2017

---

Die Autoren legen einen guten Spagat hin, zwischen einer klaren Struktur und dem Gang in die Details. Sie bleiben weder zu allgemein und damit schwer nachvollziehbar, noch werden sie zu detailliert. Sie bieten ausreichend „Futter“, Details und Beispiele, so dass der Leser sich interessiert und betroffen fühlt. Der 3-D-Druck z.B. ist für uns ein nettes Spielzeug, eine gute Geschäftsidee und vielleicht auch eine soziale Initiative, wenn damit maßgenaue Prothesen auch auf dem Dorf möglich werden. Doch letzteres wird auch unser Leben oder das unserer Kunden verändern. Diese Tragweite zu erkennen, macht das Buch besonders lesenswert. Hochspannend ist auch das Thema „Schnelligkeit“ und die Fähigkeit „schräg“ zu denken. Die digitale Transformation führt zu exponentiellem Wachstum. Anfangs scheint eine Entwicklung kaum voranzukommen, doch im nächsten Moment ist eine Firma oder ein Prozess aus dem Nichts heraus zu einem marktbeherrschenden Faktor geworden, wie „Amazon“. Erinnern Sie sich noch, vor Amazon war „Ebay“ in aller Munde. Doch diesen Platz hat Ebay längst verloren. Heute scheint es nur noch Amazon zu geben. Aus gutem Grund, die Verkaufsplattform spielt genial mit einem weiteren Muster der digitalen Transformation: Der Kombinatorik. Der Kunden kann nicht nur Günstiges kaufen, sondern auch Recherchen durch Kundenbewertungen, er kann „einfach“ bezahlen auch in anderen Shops und erhält zusätzlich oft noch eine „frei-Haus-Lieferung“. Dies bewusst wahrzunehmen und die zugrundeliegenden Muster zu erkennen ist der große Gewinn dieser Lektüre.

Im zweiten Teil fasziniert die Auseinandersetzung mit den ambivalenten Anforderungen an das Management: Warum scheitern gerade gut aufgestellt Unternehmen und Marktführer wie einst Kodak an der digitalen Transformation? Das muss doch ein unfähiges Management sein? Der Leser lernt: Kodak hätte mit dem Klammerbeutel gepudert sein müssen, wäre es der neuen Technik „digitale Photographie“ gefolgt. – Das ist den Arten der digitalen Transformation geschuldet, von denen es zwei gibt: die disruptive und die evolutionäre. Gutes Management ist eben deshalb nicht universell, sondern vom Anwendungsfall abhängig. Wer die Muster kennt, kann einschätzen, womit man es zu tun hat und angemessen handeln. Fazit: Ein echter Lese- und Know-How-Gewinn – hoffentlich auch für sie.

Autor: C.G.

Kurt Matzler (Autor), Franz Bailom (Autor), Stephan Friedrich von den Eichen (Autor), Markus Anschober (Autor): Digital Disruption. Wie Sie Ihr Unternehmen auf das digitale Zeitalter vorbereiten. Valen Verlag. 147 Seiten. 1. Auflage. **ISBN-10:** 3800653788, **ISBN-13:** 978-3800653782. 15.90 Euro

## **Buchtipps: Digitale Transformation im Unternehmen gestalten**

Hanser hat ein deutlich umfangreicheres Buch zum Thema vorgelegt, als das zuvor vorgestellte. Knapp dreihundert Seiten, kaum Rand, eng gedruckt. Hier erhält der Leser geballte Information und ein tolles Extra: er

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 00, 06. September 2017

---

kann sich das eBook gratis herunterladen. Wunderbar für den, der häufig unterwegs ist und sich nicht mit dem kleinen Schwergewicht belasten will.

Doch tatsächlich ersetzen sich die beiden Publikationen nicht, sondern sie ergänzen sich, was ein Blick auf die Titel dann auch verdeutlicht. Gassmann und Sutter wollen dem Leser helfen, die digitale Transformation in einem Unternehmen zu gestalten. Sie bemühen sich, die Transformation auf verschiedene Bereiche herunter zu brechen und bieten in einem zweiten Teil Praxisbeispiele. Deutlich spröder und anstrengender geschrieben, liefern sie ähnliche Beispiele und auch Themen, wie die Vahlen Publikation. Ein Leser erlebt also manches Mal ein Déjà vu. Eine Vielzahl von Checklisten und Beispielen, die Betrachtung verschiedener Bereiche und Einsatzfelder suggerieren eine Praxisnähe, die aber nicht wirklich zünden kann. Ich hoffe, ich bin nicht ungerecht, aber: Was fehlt ist ein echter roter Faden, der sich entwickelt. Die Autoren huschen leider ein wenig durch die ausgebreiteten Einsatzfelder und Aspekte der Digitalisierung. Und hier zeigt sich die

Schwäche eines in der Idee guten Buches. Es scheint mir nicht wirklich zu Ende gedacht und damit konsequent durchstrukturiert. Zu oft ersetzt Fülle und Vielzahl die zündende Auseinandersetzung, die den Leser inspiriert. Darüber hinaus bleibt es viel stärker bei dem Thema der evolutionären Transformation „stecken“. Damit blendet es einen aus meiner Sicht extrem wichtigen Aspekt der digitalen Transformation aus: die Disruption.

Gelungen sind die praktischen Ansätze durch Checklisten und das Beschreiben von transformatorischen Prozessen. Hier lassen sich interessante Hilfen und Muster für gelingende Prozesse finden. Lesenswert ist es als Ergänzung also durchaus, meine erste Wahl ist es aber leider nicht geworden.

Autor: C.G.

Oliver Gassmann (Autor), Philipp Sutter (Autor): Digitale Transformation im Unternehmen gestalten: Geschäftsmodelle Erfolgsfaktoren Fallstudien Handlungsanweisungen. 296 Seiten. **Verlag:** Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG. **ISBN-10:** 3446446788, **ISBN-13:** 978-3446446786. 30,-- Euro.

## Aktuelle Meldungen

### Forum für Werteorientierung in der Weiterbildung stellt Schiedsstelle ein

Für Unterzeichner des Berufskodexes („Siegelträger“) ist es wichtig: Das Forum für Werteorientierung (FWW) in der Weiterbildung (FWW) stellt in Absprache mit dem Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e.V. (DVWO) die Schiedsstelle und damit das Schiedsgericht ein: „In der Mitgliederversammlung des Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V. (FWW) am 3.11.2016 ist beschlossen worden, dass die Schiedsstelle (Satzung des FWW § 2 Abs. 3 sowie Beschwerdeordnung § 11 Abs. 7) eingestellt wird.“

---

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 00, 06. September 2017

---

Damit reagiert der FWW per Beschluss der letzten Mitgliederversammlung auf die Tatsache, dass es in den letzten 20 Jahren keine einzige Anrufung der Schiedsstelle gab.

Die Schiedsstelle wurde eingerichtet, da Vertreter des Rechtswesens den Trainingsmarkt wenig kennen und es damit schwierig sein kann angemessene Regelungen zu finden. Sie stand den Unterzeichnern des Berufskodexes zur Verfügung, und arbeitete ausschließlich personenbezogen, um Streitfälle außergerichtlich zu klären und zu einvernehmlichen Regelungen zu finden.

Die Beschwerdeordnung ist auch künftig für die Siegelträger gültig. Ansprechpartner in Beschwerdefällen ist auch weiterhin Annette Eich (FWW).

## **Internetplattform „Seminarmarkt“ informiert**

Aus den drei Datenbanken der Bonner managerSeminare Verlags GmbH „Weiterbildungsprofis“, „Miceguide“ und „Seminarmarkt“ soll künftig ein umfassender Weiterbildungsmarktplatz unter dem Dach des „Seminarmarktes“ entstehen. Ab sofort können Weiterbildungsinteressierte dort nicht nur Seminare suchen, sondern auch Seminaranbieter, einzelne Experten wie Trainer, Coachs, Redner, Moderatoren etc. sowie Tagungsorte finden.

Die Präsentation des neuen Weiterbildungsmarktplatzes geht einher mit einer einzigartigen Aufnahmeaktion: Alle Weiterbildungsexperten im deutschsprachigen Raum können sich kostenlos mit einem Grundeintrag in der Expertendatenbank listen lassen. „Wir wollen den professionell arbeitenden Weiterbildnern eine Heimat bieten“, erklärt Gerhard May, Geschäftsführer der managerSeminare Verlags GmbH, den Hintergrund der Aktion. Nachdem fachfremde Datenbankbetreiber für Unruhe und Unsicherheit in der Branche gesorgt hatten, will der Verlag, der mit seinen Publikationen managerSeminare und Training aktuell seit jeher für Qualität in der Weiterbildung steht, in einem ersten Schritt die Branche zusammenführen. Der kostenlose Grundeintrag wird allen Weiterbildnern gewährt, die sich in einem Fachverband der Branche organisiert und sich damit einer Qualitätsprüfung unterzogen haben. „Verbandlich organisierte Marktteilnehmer setzen sich professionell mit ihrem Beruf auseinander, was eine Grundvoraussetzung für qualitatives Handeln bedeutet“, so May. Auch nicht-verbandlich-organisierte Weiterbildner können sich listen lassen, müssen für die Aufnahme jedoch Unterlagen vorlegen, die ihr Qualitätsmanagement belegen.

In den kommenden Monaten soll der Weiterbildungsmarktplatz sukzessive ausgebaut werden - etwa durch Maßnahmen, die der Orientierung auf dem intransparenten Markt dienen. Ein Lexikon soll Fachbegriffe klären helfen, ein Seminarguide in Form eines Selbstchecks zur richtigen Seminarwahl führen. In Zusammenarbeit mit den Verbänden sollen zudem Mindestqualitätsstandards vereinbart werden, die auf Seminarmarkt.de abgebildet werden. Die Mitglieder des T.O.C. e.V. sind nach Rücksprache mit dem Plattformbetreiber zu einem kostenlosen Eintrag berechtigt. Die übliche Qualitätsprüfung von Einträgen entfällt, die Mitgliedschaft im T.O.C. e.V. gilt für „Seminarmarkt.de“ als Qualitätsnachweis Ihrer Mitglieder.

---

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 00, 06. September 2017

---

## Tagesstände auf der Didacta 2018 in Hannover buchbar

Annette Eich, die seit Jahren für die Dachverbände den Gemeinschaftsstand auf der Weiterbildungsmesse Didacta organisiert, bietet Interessenten die Möglichkeit an, Tagesstände auf der Didacta in Hannover zu buchen.

Grundsätzlich ist solch eine Präsenz für Trainer, OrganisationsBerater, Coaches oder KMUs interessant, die eine überregionale Messpräsenz testen wollen: Tagesstände bieten eine gute Gelegenheit sich vorzustellen und zu vermarkten, ohne gleich für die ganze Laufzeit einen Stand für großes Geld zu buchen.

Wissenswertes zum Gemeinschaftsstand der Weiterbildungsverbände in Hannover:

- Hohe Besucherfrequenz durch mittige Platzierung in der Halle 13 neben dem Forum Qualifizierung.
- 20 voll ausgestattete Quadratmeter für den Aktionsbereich Training für Vorträge und Präsentationen.
- Teeküche
- Attraktive Aktionen auf dem Forum Qualifizierung durch Autoren des GABAL Verlags, Gert Schilling, ddn, Helga Scholz u.a.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Annette Eich, eMail: [annette.eich@ae-consulting.de](mailto:annette.eich@ae-consulting.de)

## Termin-Ticker

### T.O.C. e.V. goes Swiss

Auch in diesem Jahr wird der T.O.C. e.V. wieder auf der Swiss Office Management/ neu: mbt meeting Place am 21. September 2017 in Basel vertreten sein, mit vier Workshops und einem Messestand.

Die Neumitglieder Dr. Inge Osthoff (Resilienz), Veronika Lévesque M.A (Agile Methoden) sowie Vorstandsmitglied Claudia Grötzebach M.A. (Wertschätzend kommunizieren/kooperieren) repräsentieren auf speziellen Wunsch der Messe wieder den Verband in der Schweiz.

Wer Interesse an einem Besuch und/oder Gespräch hat, kann kostenlose Tickets

([Groetzebach@trainerverband.de](mailto:Groetzebach@trainerverband.de)) anfordern.

Schauen Sie doch am 21. September in Basel von 9 – 17:00 am T.O.C.-Stand E.09 – C vorbei.

Die TOC-Workshops in der zeitlichen Abfolge:  
09.10 Uhr: "Keiner ist Fehlerfrei - Die Kunst, Kritik wertschätzend zu äußern und Fehler zu korrigieren"

10.50 Uhr: "Resilienz - 8 Schritte auf dem Weg zu mehr Gelassenheit und Achtsamkeit"

13.00 Uhr: "Gewaltfrei - Strategien für wertschätzende Kommunikation und Kooperation"

14.40 Uhr: "Agile Methoden als Hilfe im Umgang mit neuen Anforderungen"

### T.O.C. e.V. –

### Mitgliederversammlung

Am 23. September findet die ordentliche Mitgliederversammlung des T.O.C. e.V. statt.

---



Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 00, 06. September 2017

---

Noch bis zum 8. September können Anträge zur MV beim Vorstand des T.O.C. e.V. eingereicht werden:  
Vorstand@trainerverband.de. Die endgültige Einladung wird zum kommenden Wochenende versandt.

## **Fachtagung der Europäischen Fachhochschule zur Gelingenden Kommunikation**

Am 16.10.2017, 10.00 Uhr - 16.30 Uhr (Kaiserstraße 6, 50321 Brühl) stellt die Europäische Fachhochschule (EUFH) die Ergebnisse eines dreijährigen interdisziplinären Forschungsprojektes „Gelingende Kommunikation (GeKom)“ vor, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wurde. Die Tagung wendet sich nicht nur an Wissenschaftler, sondern auch an Unternehmensvertreter, Trainer, Berater und Coaches, die an den Ergebnissen angewandter, interdisziplinärer Forschung zur altersgemischten Kommunikation interessiert sind.  
Weitere Informationen: Europäische Fachhochschule Rhein / Erft GmbH, [m.moser@eufh.de](mailto:m.moser@eufh.de), Tel. 0178 5318069.

**SystemikerInnen mischen sich ein** im MOC München vom 12.-14. Oktober 2017 auf der 17. wissenschaftlichen Jahrestagung der DGSF 2017 unter dem Motto "Von der Neutralität zu Parteilichkeit - SystemikerInnen mischen sich ein".  
Ausgangspunkt für das diesjährige Thema ist die Beobachtung, dass sowohl (deutsche) Geschichte als auch aktuelle

gesellschaftspolitische Themen auch in Beratungs- und Therapieprozessen Wirkung haben. Deshalb setzt die DGSF-Jahrestagung einen historisch-politischen Schwerpunkt und beschäftigt sich mit folgenden Leitfragen in Vorträge und Workshops, um in unterschiedlichen Formaten nach sinnvollen und viablen Antworten zu suchen:  
Wie wirken Geschichte und Politik auf Beratung und Therapie? Wie lässt sich mit diesen Wirkungen umgehen? Bedürfen kollektive Themen und Traumata kollektiver Möglichkeiten der Bearbeitung? Wie berühren historische und politische Einflüsse ethischen Leitlinien, z.B. durch strukturelle Gewalt, Ausgrenzung oder Ungerechtigkeit? Gilt es, sich politisch stärker zu positionieren?  
Die Wissenschaftliche Tagung der DGSF (Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie) ist der größte jährliche Marktplatz der Ideen dieses international etablierten Psychotherapie- und Coachingverfahrens. Sie wird in diesem Jahr veranstaltet vom misw (Münchener Institut für Systemische Weiterbildung). Weitere Informationen unter [www.dgsf-tagung-2017.de](http://www.dgsf-tagung-2017.de).

## **Auftaktveranstaltung der BMBF-Förderinitiative: „Internationalisierung der Berufsbildung“**

am 7. November 2017 im AMERON Hotel Regent, Melatengürtel 15, 50933 Köln. Die Auftaktveranstaltung zur BMBF-Förderinitiative „Internationalisierung der

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 00, 06. September 2017

---

Berufsbildung“ dient der Verknüpfung der Fördervorhaben mit Akteuren der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit sowie der Initiierung eines übergreifenden Erfahrungs- und Wissensaustauschs, um gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und im Rahmen der Veranstaltung miteinander ins Gespräch zu kommen.

Auf dem Programm stehen Beiträge von national und international renommierten Experten auf dem Gebiet der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit sowie eine Paneldiskussion zu der Frage „Berufsbildung - Exportartikel oder Beitrag zu Reformvorhaben in Partnerländern?“. Anmeldung bis zum 17. Oktober 2017 über folgendes Onlineformular <https://secure.pt-dlr.de/pt-conference/conference/IBBKonferenz172>.

Berufsbildung ist zu einem weltweit wichtigen Thema geworden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) kooperiert mit zahlreichen Partnerländern in der Berufsbildung. Die Kompetenzen und innovativen Ideen deutscher Bildungsanbieter werden verstärkt in die internationale Berufsbildungszusammenarbeit einbezogen. Aus diesem Grund unterstützt das BMBF mit der Förderinitiative „Internationalisierung der Berufsbildung“ deutsche Bildungsanbieter gezielt beim Zugang zu ausländischen Bildungsmärkten.

## **Call for Speakers des 5. Internationalen Coachingkongresses „Coaching meets Research“ läuft noch bis zum 15. September 2017**

Am 12./13. Juni 2018 findet der 5. Internationale Coachingkongress "Organisation, Digitalisierung und Design" statt mit Exklusiv-Workshops am 11./14. Juni 2018, Olten/Schweiz unter gemeinsamem Dach der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und dem Departement der Angewandten Psychologie ZHAW.

Das Zusammenspiel von Person und Organisation ist Gegenstand fast jeden Coachings. Die fortschreitende Digitalisierung hat zur Folge, dass sich Organisationen rasant entwickeln und tiefgreifende Veränderungen durchlaufen: neue Formen der Führung, mediengestützte Kommunikation, Demokratisierung von Entscheidungen, wachsende Mitverantwortung, virtuelle Teamarbeit, Internationalisierung.

Wo setzt Coaching hier an? Welche Beiträge kann es leisten? Welche Herausforderungen sind durch moderne Organisationsformen gesetzt? Und was bedeutet das für das Management von Coaching als Dienstleistung von Executive-Coaching bis zur Arbeitsintegration?

Ziel des international ausgerichteten Kongresses ist es, praktische und wissenschaftliche Entwicklungen zu diesem Thema zusammenzuführen und systematisch auszulegen. Der Call for Speakers ist läuft bis zum 15. September 2017.

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 00, 06. September 2017

---

Details dazu finden Sie unter [www.coaching-meets-research.ch](http://www.coaching-meets-research.ch)

## **Vorschau**

Neues Verfahren zur Erteilung des Siegels  
Zertifikate und Referenzen in der Kundenacquire  
Content Management und Blog Boosting